

	<p>Object: Apothekengefäß</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Apotheken- und Drogeriegefäße aus Glas</p> <p>Inventory number: 80-163-GL</p>
--	--

Description

Kleine zylinderförmige Flasche aus farblosem Glas, auf dem Boden Abrissnarbe, auf zwei Seiten der Wandung eine jeweils in Emailmalerei aufgetragene Signatur in roter Umrandung auf weißer bzw. gelber Grundfarbe und mit roter Schrift „Cupr.[um] Carbon[icum] Rad[ix]“ bzw. „Cupr:[um] carbon.[icum] Rad[ix].“, der weite, ausgestellte Hals mit einem Glasstopfen verschlossen. Stopfen mit senkrecht stehendem Griff fanden wohl bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts Verwendung, bis sie von Stöpseln mit flacher Griffplatte abgelöst wurden (Conradi, Apothekengläser im Wandel der Zeit, 1973, S. 152). Kupfercarbonat wurde zur Behandlung von Krämpfen eingesetzt, heute noch in der Homöopathie als Cuprum metallicum in Form von Globuli gebräuchlich (freundlicher Hinweis von Uta Birmes, Krefeld). [Uta Kaiser]

Basic data

Material/Technique:	Glas (farblos) / formgeblasen, emailbemalt
Measurements:	H. (ohne Stopfen) 7,6 cm, H. (mit Stopfen) 10,2 cm, Dm. (Korpus unten) 5,2 cm, Dm. (Korpus oben) 5,4 cm

Events

Created	When	1850-1900
	Who	
	Where	

Keywords

- Medication
- Pharmacy